



Zille-Kinder antworten - Simon aus der 5 b

Wie findest du die Schule? Ich finde sie schön, weil es so nette Lehrer gibt.
Was ist dein Lieblingsfach?
Ich mag NAWI-Technik gerne.
Wo bist du am liebsten auf dem Hof?
Am liebsten auf dem Fußballplatz.
Hättest du einen Wunsch an die Schule?
Ich hätte es gerne, wenn auf dem Hof ein paar Bäume gepflanzt werden würden, denn es wurden schon zu viele abgehackt.
Wie heißt dein Lieblingsbuch? „Harry Potter“ wegen der Story.
Hast du ein Haustier, wenn ja, welches, wenn nein, welches würdest du gerne haben? Ich würde am liebsten kein Haustier haben, denn das würde nerven.



Marionettentheater „Die Odyssee“

Die Klasse 6c ist am 27.3.12 zur alten Feuerwache gefahren. Dort hat sie sich ein Marionettentheaterstück angesehen: Die Odyssee. Die Abenteuer von Odysseus, die er bestreiten muss, um nach dem trojanischen Krieg zurück in seine Heimat zu kommen, werden von einem Marionettenspielertrio gespielt.

Der Gründer der Gruppe kommt aus Zypern und interessierte sich sehr für die Griechische Mythologie. Später kam er nach Deutschland und zwei deutsche Marionettenspielerinnen schlossen sich ihm an, bei der Idee, griechische Sagen als Marionettentheater zu spielen. Die Marionetten und die Kulissen hat der Mann selbst gebaut, und für eine einzige brauchte er mehrere Wochen! Das ist schon eine ganz schöne Arbeit, bei fast 30 verschiedenen Marionetten. Nur die Stimmen waren nicht von ihnen selbst, diese wurden in einem Studio von Schauspielern aufgenommen und abgespielt. Das Stück ist sehr gelungen, und nach dem Stück durfte man sich alle Marionetten noch einmal ansehen.



Odysseus im Deutschen Theater?

Vielleicht kennt ihr ja den sagenumwobenen Odysseus, der gegen die Riesen kämpfte und die Götter erzürnte, weil er Troja besiegte, aber es niederbrannte und fast alle Trojaner umbrachte. Wenn ja, dann könnt ihr wie die 6b ins Deutsche Theater gehen und seine Odyssee ansehen. Die Premiere war am 05. Februar 2012. Vorwort: Es ist nicht unbedingt etwas für die, die diese Sage nicht kennen. Es war eine Mischung zwischen Ernst und Witz und nicht für jeden gut zu verstehen. Die Klasse 6b guckte das Stück am 13.03.12 an. Das

Bühnenbild war immer dasselbe: eine große graue Fläche aus Bänken, die als Wand und Boden auch herauszuholen waren. Odysseus wurde jung, jugendlich und alt dargestellt, da er 10 Jahre im Krieg kämpfte und 10 Jahre eine Irrfahrt über die 7 Meere hinter sich hatte. Die moderne Sprache der Schauspieler hat uns gut gefallen, und dass mit modernen Gegenständen gespielt wurde, wie z.B.: mit Pistolen oder einer selbstkonstruierten PSP. Alles in allem war es eine schöne Vorstellung, die wir euch empfehlen können.



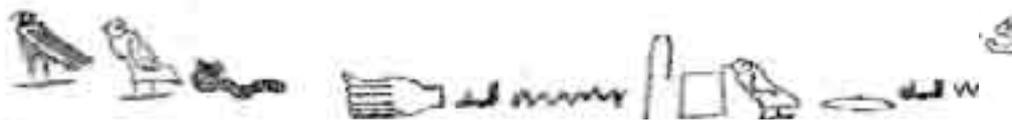
Das Kammerkonzert „Zwerg Nase“

Am 17.4.2012 fand ein Kammerkonzert in unserer Turnhalle statt. Es ist eines der bekanntesten Märchen des Dichters Wilhelm Hauff. Er erzählt die Geschichte des kleinen Jakob, der von einer bösen Frau verzaubert wurde. Das ungewöhnliche Instrumentarium des Orchesters sorgte für Spannung und fantasievolle Unterhaltung. Das Konzert gab die Möglichkeit, die verschiedensten Instrumente zu erleben. Wir danken Frau Puntigam für die Organisation dieses kulturellen Höhepunktes.



Waldexkursion

Im Rahmen des Biologie-, Deutsch- und Kunstunterrichtes gingen die 5. Klassen vor den Osterferien in den Wald. Dort füllten sie einen Fragebogen über Tiere und Pflanzen (in Biologie) auf dem Teufelssee aus. Außerdem sahen sie dort viele tote Frösche, die wahrscheinlich im Winter erfroren waren. Danach wanderten alle Kinder zum Teufelssee und als letztes zu einer großen Eiche in der Nähe einer Mountainbike-Bahn, da schrieben sie sich Notizen über den Baum auf (für den Deutsch- und Kunstunterricht). Zum Abschluß gingen sie dann auf einen Waldspielplatz, wo sie sich alle austobten.



Auf den Spuren d



LESERATTEN-BUCHTIPPE

Timm Thaler und das verkaufte L

Timm Thaler. Dieser Name riecht förmlich nach Geld. Aber um den kleinen Gassenjungen steht es am Anfang ganz anders, denn seiner Familie geht es ziemlich schlecht. Als auch noch sein Vater stirbt, scheint Timm alles verloren. Bis der karierte Herr auftaucht. Der, der sein Leben verändert. Der, der Timms Lachen kauft. Das lustige kleine Gassenjun-

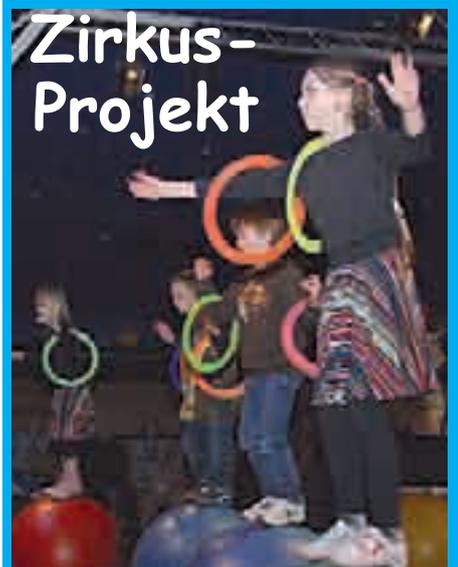
genlachen mit dem Schlucker am Schluss, mit dem Timm so viele Freunde gewann. Timm soll dafür jede Wette gewinnen und das tut er auch. Doch Timm merkt bald, dass Geld nicht alles ist. Jetzt setzt Timm alles in Bewegung, um sein verlorenes Lachen wiederzubekommen. Doch erst seinen neugewonnenen Freunden Kreschimir, Herr Rickert und Steuermann

Jonny gelingt es, Timm sein Lachen bekommt. Und einer Wette und ein gutes Abenteuer. Da nur Jonnys Schicksal auch viele andere Figuren mit lustigen Extras sind. Also – ein wirkliches Buch!

der alten Ägypter



Vom 16.–20. 4. fand in der 5. Klasse das Ägyptenprojekt statt. Dort suchten sich Gruppen zusammen und jeder kriegte eine Mappe, die er bearbeiten sollte. In dieser befanden sich Aufgaben zu Themen wie: Pharaonen, Mathematik, Englisch, Erdkunde, Geschichte, Götter usw. Unter anderem gingen sie auch ins Museum. Wisst ihr überhaupt, wie es alleine in einem leeren Museum ist? Einfach toll, denn wir konnten die No-fretete sehen, alles Drum und Dran und ohne Gedrängel. Allerdings durften wir sie nicht fotografieren, weil sonst die Farbe verbleichen könnte. Außerdem bauten wir eine Mumie im Sarg. Zum Abschluss fand das Ägyptensportturnier statt. Dort gab es vier Stationen, bei der 1. Station wickelten wir eine Mumie ein, legten sie ins Grab und legten ihr Sachen ins Grab, bei der 2. Station absolvierten wir einen Parcour, indem wir unter anderem den Nil überqueren mussten, bei der 3. bauten die Kinder eine Pyramide aus verschiedenen Gegenständen und bei der letzten, nämlich der 4. Station, bauten wir eine Pyramide aus Kindern. Die 5. Klassen fanden es sehr abwechslungsreich und schön.



Zirkus-Projekt

Die Klassen 1/2c, 1/2e und 1/2f machten ein Projekt zum Thema Zirkus. Dieses Projekt fand ab Montag, dem 12.03.2012, bis zum 16.03.2012 statt. Die fleißigen Schüler und Schülerinnen folgten den Anweisungen der Trainer. Manche überwand auch ihre Furcht oder Höhenangst. Sie haben Balancieren, Seilspringen, Jonglieren, Trapezübungen, Tuchübungen und Diablo spielen geübt. Außer dem gab es auch Schüler, die witzige Clowns waren. Am letzten Tag des Projektes, als sie alles gut eingeübt hatten, sind sie im Zirkus Shake, am Postbahnhof (Ostbahnhof), aufgetreten. Das Publikum war begeistert über die akrobatischen Künste der Schüler und Schülerinnen. Viele Eltern und Geschwister der Kinder sind gekommen. Die kleinen Akrobaten hatten sehr viel Spaß!



achen
es, dass
chen wieder-
d zwar nach
m einen Pfen-
alles doch
s Ende, nach
langen
bei hilft nicht
chwager, nein
ere schöne
stigen Details
d dabei.
lich schönes



Schulkalender

- 7.5.2012: Theater-Projektwoche
- 14.5. bis 16.5.: Theateraufführung
- 24.5.2012: Sportfest 1./2. Klassen
- 25.5.2012: Sportfest 3. bis 6. Klassen
- 31.5.2012: Flötenmusikabend

Termine im Hort

- 8.5.2012: Malwettbewerb zum Sommerfest
- 30.5.2012: Auswertung Malwettbewerb und Trödelbasar



Der Hase

Die Hasen gehören zu den Säugtieren. Von ihnen gibt es 55 Arten. Hasen leben auf allen Kontinenten, außer der Antarktis. Sie sind 25 cm bis 70 cm groß. Ihr Fell hat eine bräunliche, weiße und graue Farbe. Ihre Hinterbeine sind länger als ihre Vorderbeine. Auf Graslandschaften hausen sie meistens, ausnahmsweise auch im tropischen Wald.

Hasen sind nachtaktive Tiere. Die Hasen essen über 70 verschiedene Kräuter und Gräser. Die Pflanzenfresser werden von Greifvögeln und Raubkatzen oft verfolgt.

5 Fragen über den Hasen

1. Auf welchem Kontinent leben keine Hasen?
2. Sind Hasen tagaktiv oder nachtaktiv?
3. Sind Hasen braun oder grün?
4. Wie viele verschiedene Kräuter und Gräser, fressen Hasen?
5. Welche sind länger, die Hinterbeine oder die Vorderbeine?

SUDOKU

Ergänze die Zahlen so, dass waagrecht, senkrecht und im Kästchen je eine Zahlenreihe von eins bis sechs entsteht!

1		6	2	5	4
	2		6	1	3
2	4	3	1		5
5		1		4	2
3		4	5	2	6
	5	2			

	4			3	6
3		6		5	
4	3			2	
6		2	3		1
		4	5		
5	6			1	2

1	2	3			
			3	2	1
2			5	6	4
4				3	2
	4	6		1	3
	1		6		5



Fragen zur Ägyptenprojektwoche

Weißt du die 6 Antworten zum Text?

Pyramidenbau mit Gegenständen war die _____.

Was darf man nicht fotografieren? _____

Zum Schluss bauten sie? _____

Der Mumie legten sie _____ in das Grab.

Bei der 2. Station liefen sie im _____ um die Stangen.

Wie viele Stationen gab es bei dem Ägyptensportturnier? _____

Wenn ihr gründlich gelesen habt, sind eure Antworten richtig.



Die große Radfahrprüfung der 4. Klassen findet am 29.05.12 statt.

Die Prüfung dauert ca. 1 ½ Stunden.

Das Rennen um den Fahrradschein startet und endet in der Weinstraße in einem Radfahrpark. Dort gibt es sogar funktionierende Ampeln. An die Verkehrs- und Stoppschilder muss sich natürlich auch gehalten werden. Das Ganze wird von Polizisten betreut und bewertet. Die Radfahrprüfung ist zweiteilig, einmal gibt es die Übungsphase und danach die eigentliche Prüfung. Haltet euch ran, ihr 4. Klassen und schafft es alle!!!!

